



Manfred Rebhandl

Hundert Kilo Einsamkeit

Rock Rockenschaub löst auf alle Fälle alle Fälle

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 25.04.2024

Verlag: Haymon Verlag

„Superschnüffler Rock Rockenschaub löst auf alle Fälle alle Fälle, was kann ich für Sie tun?“

A schöne Leich gibt es in Wien öfter – aber Allerheiligen ist nur einmal im Jahr.

Zu Allerheiligen treffen sich der berühmte schwarze Humor der Alpenrepublik und die (Wahl)familie von Superschnüffler Rock Rockenschaub am place-to-be: dem Wiener Zentralfriedhof. Wie jedes Jahr versammeln sich die abgelebten Gestalten um das Grab ihres weltberühmten Freundes Jack Schleck. Doch diesmal fehlt die traditionelle Rinderzungen-Niederlegung, und überhaupt ist alles anders! Wegen einer Filmrolle sind nämlich alle von derselben. Das alte Band verdirbt Pornokinobesitzer Dirty Willi gehörig die Laune, ist darin doch seine frühere Freundin Heidrun zu sehen. Aber wer noch?

Doch es bleibt kaum Zeit nachzudenken, wer oder was auf dem Band abgeht! In der Luxusension für alte weiße Männer, in der Herschel seinen Lebensabend verbringen will, gibt sein alter Freund Django den Löffel ab, bevor sie eine Schachpartie beenden konnten. Ganz andere Sorgen hat Guttman, der als Polizist für die durch eine gewisse Svetlana bedrohte Sicherheit bei einem exklusiven Polit-Dinner verantwortlich ist. Ist Guttmans neue Flamme, die mit dem neuen Besitzer von Herschels Heim unglücklich verheiratet ist, etwa dieselbe Frau? Egal ob am Zentralfriedhof, in Rocks abgefucker Wohnung, in den glitzernden Palais der inneren Stadt oder im Altersheim, wo die Röcke der Pflegerinnen gefühlt immer kürzer werden: Manfred Rebhandl präsentiert Wien von seiner authentischen – also grindigen – Seite! In diesem schlag- und zungenfertigen Stakkato des abgründigen Humors bleibt nichts und niemand verschont. Schon gar nicht die Themen, von denen nicht gesprochen wird: Alter, Einsamkeit und der sich nähernde Tod. In seiner treffsicheren Sprache erzählt Rebhandl vom Derby-Warmherzigen, vom Siffig-Vertrauten und vom Ruppig-Zärtlichen, das Wien



und seine Menschen ausmacht.

Markante, schrullige Figuren sind das Markenzeichen von Manfred Rebhandl: Sie sind so wenig salonfähig, wie sie dauerspitz und unanständig sind. Dafür sind sie so liebevoll unverfälscht gezeichnet, dass man sie einfach gernhaben muss. Egal, ob der heißblütige Laszlo, seines Zeichens Moderator beim renommierten Sender Gosse24, Guttmann, der Bulle im Khaki-Outfit, oder der dauergelangweilte Therapeut Kubelka: Sie alle entsteigen den unteren Schubladen und zielen dorthin, wo es wehtut. Damit bieten sie durchaus Identifikationsmöglichkeiten, auch wenn wir das vielleicht nicht immer allzu gerne eingestehen.

Zusatzinformationen

Shortlist Leo-Perutz Preis 2024

Manfred Rebhandl

(* 1966)

Manfred Rebhandl lebt als Autor in Wien. Er schreibt Krimis, Drehbücher, Theaterstücke und Reportagen, u.a. für den WIENER und den Standard.